

Zeugniß



womit bestätigt wird, daß Ferdinand Mühlbacher
geboren 1843 zu Wildalpen in Obersteiermark,
vom 1. August 1889 bis jetzt (unter der Leitung des
Vorgesetzten) in dem Fortbesitze des Leobner-Werth-
schafts-Vereines in gewaltiger Anwesenheit gearbeitet
ist und bis September d. J. noch in solchem verbleibt.

Ferdinand Mühlbacher würde während dieser Zeit zu
allen Arbeiten des Holzbetriebes und der Holzgewer-
be zugezogen - sowie insbesondere im Holzwerke zu Holz-
nungsb-, Schneid- und Reibungs-Geschäften verwendet.
Derselbe hatte Gelegenheit die Holzungs-Abtheilung, die Holz-
schliff- und Maschinenbetriebs-Abtheilung, die Holzschneidung:
bei Laßfabrik, Dürrschneidungen, Leinwandungen, etc. sowie
die Schleiferei und insbesondere andere Holzgewerke-Abtheilung.
Dazu, dem auch Aufstellungen von Betriebsmitteln dazu
zu kommen. Mühlbacher würde bei den Arbeiten der vor-
genannten Holzwerke verwendet, wofür Aufseher von Lathen-
= Arbeiten, Lathenarbeiten und Anweisungen, und konnte
den Laßwerk- und auch die für vorerwähnten Holzgewerke-
= Betrieb sowie insbesondere andere Obliegenheiten des
Fortbesitzes vollkommen thun.
Ferdinand Mühlbacher hat alle ihm übertragenen

Arbeiten mit vollster Gewandtheit, Ausdauer und
größtem Fleiß geleistet, - sich stets bemüht, bei jeder ge-
botenen Gelegenheit möglichst Vieles zu lernen und sich
sicherlich durch dieses fleißige Privatstudium sonstigen
und naturwissenschaftlichen Vorträgen, tüchtige Kenntnisse
für seinen gewählten künstlerischen Beruf zu erwerben, zu-
gleich seit Erwerb der Lehrtätigkeit durch stetige pädagogische
Arbeit, seine unermüdeten Bemühungen, durch besten Willen und
günstliche Folgezeit zu vergrößern.
Der junge Mann hat diese auch bestand ausgeführt wor-
den!

Leoben am 14. Juli 1892.

Max v. Aschauer
Oberförster des Leobner Wirthschafts-
= Vereines.